

Lesen Sie in dieser Ausgabe:



Seite 2

Miet-Dosiercontainer für Kläranlagen



Seite 3

Rodentizide ab 01.07.26: Was Sie jetzt wissen sollten



Seite 4

Sonderbau: Rückstausicherung für Straßenabläufe



Seite 5

Veranstaltungen: Rückblick und Ausblick

MIET-DOSIERANLAGE

**AB NOVEMBER
WIEDER FREI!**

Jetzt Ihren Dosiertest starten.

DOSIERTESTS UNTER REALEN BEDINGUNGEN
Einsparpotenziale erkennen.

FLEXIBLE ÜBERGANGSLÖSUNG
Sicher dosieren – auch bei Anlagenausfall oder Modernisierung.

ANSCHLUSSFERTIGE TECHNIK
Lagern, dosieren, überwachen – alles in einer Einheit.

**UNI
TECHNICS**

**AB NOVEMBER
ZUR MIETE
verfügbar!**

**JETZT TERMIN
SICHERN!**

Miet-Dosieranlage – die flexible Lösung für Dosiertests und Anlagenausfälle

Mit unserer Miet-Dosieranlage bleiben Sie bei Dosiertests oder Anlagenausfällen jederzeit handlungsfähig.

Wir analysieren gemeinsam Ihre Ausgangssituation, begleiten Dosiertests unter realen Bedingungen und unterstützen Sie bei der Prozessoptimierung oder der temporären Überbrückung einer ausgefallenen Dosieranlage. So gewährleisten wir eine sichere und wirtschaftliche Chemikaliendosierung.

Weitere Informationen auf Seite 2 des InnoTechnik.

Miet-Dosiercontainer für Kläranlagen: Dosiertests und flexible Übergangslösung

Steigende Chemikalienkosten, verschärfte Ablaufwerte und höhere Anforderungen an die Prozessstabilität stellen Kläranlagen vor große Herausforderungen. Mit unserem Miet-Dosiercontainer können Dosierstrategien unter realen Betriebsbedingungen getestet und wirtschaftlich bewertet werden – ohne sofort in eine stationäre Anlage investieren zu müssen.



Der anschlussfertige 20-Fuß-High-Cube-Container vereint Lagervolumen, Dosiertechnik, Überwachung und Steuerung in einer kompakten Einheit. Ausgestattet mit einem doppelwandigen PE-HD-Lagertank (18 m³), zwei Schlauchdosierpumpen (je bis zu 120 l/h) sowie einer Ersatzpumpe eignet er sich für groß angelegte Dosiertests und die Dosierung verschiedener Chemikalien, darunter Eisenchloride, Calciumnitrat, Natronlauge und Natriumaluminat.

Zur Ausstattung gehören unter anderem Leckageüberwachung, Überfüllsicherung, Radar-Füllstandsüberwachung, Beheizung sowie flexible Steuerungsmöglichkeiten – wahlweise vor Ort, über das Prozessleitsystem oder per Online-Portal mit Alarmmeldungen per E-Mail oder SMS.

Der größte Mehrwert liegt in der praxisnahen Auswertung: Verbrauchsmengen, Wirkungsgrade und Betriebseinflüsse werden unter realen Bedingungen erfasst. So lassen sich Dosiermengen optimieren, Betriebskosten senken und Investitionsentscheidungen auf belastbare Daten stützen.

Neben Dosiertests eignet sich der Miet-Dosiercontainer auch als temporäre Übergangslösung, wenn bestehende Dosieranlagen ausfallen, modernisiert oder ersetzt werden müssen. Dadurch bleibt die Chemikaliendosierung zuverlässig sichergestellt und der Anlagenbetrieb kann ohne längere Unterbrechungen fortgeführt werden.

Der Miet-Dosiercontainer ist ab November verfügbar. Für kleinere Anwendungen stehen zusätzlich mobile Dosieranhänger zur Verfügung.

[Hier gelangen Sie zum vollständigen Artikel auf unserer Website.](#)

[Jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren](#) – unsere Experten zeigen Ihnen, ob ein Dosiertest oder eine temporäre Dosieranlage für Ihre Kläranlage sinnvoll ist und welches Einsparpotenzial sich bietet.

Rodentizide im Abwassersystem: Was Betreiber jetzt wissen sollten

Ab dem 1. Juli 2026 gelten neue Anforderungen für den Einsatz antikoagulanter Rodentizide in der Kanalisation. Die gute Nachricht: Die Kanalbeköderung bleibt weiterhin möglich. Allerdings werden die Vorgaben für eine sichere und umweltgerechte Anwendung präzisiert.



Künftig sollen Rodentizide in der Kanalisation nur noch in Köderschutzstationen eingesetzt werden, die verhindern, dass Köder während der gesamten Bekämpfungsmaßnahme mit Abwasser in Kontakt kommen. Damit rücken neben dem zugelassenen Wirkstoff auch die technische Ausführung, Dokumentation und Kontrolle der Beköderung stärker in den Fokus.

Für bestehende Produkte gelten nach Änderungen oder Nichtverlängerungen der Zulassung weiterhin die vorgesehenen Abverkaufs- und Aufbrauchfristen. Betreiber können sich daher geordnet auf die neuen Anforderungen vorbereiten. Entscheidend bleibt, die jeweilige Produktzulassung, die Gebrauchsanweisung und die Zusammenfassung der Produkteigenschaften (SPC) zu beachten.

Für die Kanalbeköderung sind künftig vor allem drei Punkte maßgeblich: die Verwendung zugelassener Rodentizide, der Einsatz sachkundiger Personen sowie geeignete Köderschutzsysteme. [Systeme wie die UNITECHNICS Rattenkugel 2.0](#) ermöglichen eine kontrollierte Köderausbringung und unterstützen die Einhaltung der künftigen Vorgaben.

Ebenso wichtig bleibt die Sachkunde der Anwender. UNITECHNICS bietet hierfür Schulungen und Sachkundelehrgänge nach § 15c Gefahrstoffverordnung an – auf Wunsch auch als Inhouse-Schulung.

Fazit: Wer seine Produkte, Zulassungen, Köderschutzsysteme und die Qualifikation der Mitarbeitenden rechtzeitig überprüft, kann die Kanalbeköderung auch nach dem 1. Juli 2026 sicher fortführen. [Den vollständigen Artikel finden Sie hier auf unserer Website.](#)

**PRODUKT
PORTAL**

Jetzt die originale Rattenkugel 2.0

3 Monate kostenlos und
unverbindlich testen!

info@unitechnics.de
+49 385 343 371-20

Das Original
setzt den Standard.
Produkt- und Sachkunde seit 2001

UNI
TECHNICS
www.unitechnics.de

Rückstausicherung für Straßenabläufe: Schutz vor austretendem Wasser bei Kanalarückstau

Starkregenereignisse und überlastete Kanalnetze führen immer häufiger zu Rückstau im öffentlichen Kanal. Während Gebäude in der Regel mit Rückstausicherungen ausgestattet sind, bleiben Straßenabläufe oft ungeschützt. Steigt der Wasserspiegel im Kanal über das Niveau des Straßenablaufs, kann Wasser unkontrolliert an die Oberfläche austreten und Verkehrsflächen überfluten.

Für diesen Anwendungsfall haben wir für ein Projekt eine spezielle Rückstausicherung für Straßenabläufe entwickelt. Das System wird direkt im Straßenablauf montiert und verhindert zuverlässig den Austritt von Wasser aus dem Kanal. Gleichzeitig bleibt die Entwässerungsfunktion vollständig erhalten: Oberflächenwasser kann weiterhin ungehindert in den Kanal abfließen.

Ein weiterer Vorteil ist die einfache Installation. Die Rückstausicherung wird mithilfe einer Spannvorrichtung sicher im Straßenablauf befestigt. Bohrungen oder zusätzliches Befestigungsmaterial sind nicht erforderlich, sodass sich das System auch problemlos in bestehende Straßenabläufe nachrüsten lässt.



Gefertigt aus korrosionsbeständigen Materialien wie Edelstahl V2A, PE-HD sowie Silikon und EPDM ist die Rückstausicherung für den dauerhaften Einsatz unter anspruchsvollen Bedingungen ausgelegt.

Benötigen Sie eine individuelle Lösung?

[Buchen Sie hier einen kostenfreien Beratungstermin – wir entwickeln Sonderbauten, die exakt auf Ihre Anforderungen abgestimmt sind.](#)



Veranstaltungsrückblick:

Seminar „Betriebsoptimierung von Kläranlagen“ in Schwerin

Am 25. Juni 2026 fand in Schwerin das Seminar „Betriebsoptimierung von Kläranlagen“ als Gemeinschaftsveranstaltung von Hach Lange, KAESER und UNITECHNICS statt. Fachleute aus der Wasser- und Abwasserwirtschaft nutzten die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen, innovative Lösungen und praktische Erfahrungen auszutauschen.

Zum Auftakt informierte UNITECHNICS über den aktuellen Stand der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) und die daraus resultierenden Anforderungen an deutsche Kläranlagen.



Anschließend präsentierte Hach praxisnahe Ansätze zur Betriebsoptimierung durch moderne Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Im Mittelpunkt standen die Themen Energieoptimierung und Stickstoffelimination, Phosphorelimination, Schlammmanagement sowie die Reduzierung von Lachgasemissionen. KAESER zeigte am Nachmittag, wie sich durch eine energieeffiziente Regelung von Gebläsen der Energieverbrauch von Kläranlagen nachhaltig senken lässt.

Den Abschluss bildete eine Besichtigung der Kläranlage Schwerin mit anschließendem fachlichem Austausch zwischen Teilnehmenden und Referenten.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wichtig der Austausch zu aktuellen Herausforderungen und innovativen Lösungsansätzen für einen wirtschaftlichen und zukunftssicheren Kläranlagenbetrieb ist.

Die nächste Veranstaltung dieser Seminarreihe findet am 7. Oktober 2026 in Gera statt – ebenfalls gemeinsam mit Hach Lange, KAESER und UNITECHNICS. Das Seminar ist kostenfrei und bietet erneut spannende Fachvorträge sowie viel Raum für den Erfahrungsaustausch.

[Finden Sie hier die Anmeldemöglichkeit für das Seminar in Gera.](#)



IMPRESSUM:

Herausgeber: Unitechnics KG

Werkstraße 717 | D - 19061 Schwerin

Fon: 0385 343371-20 | Fax: 0385 343371-31

E-Mail: info@unitechnics.de | www.unitechnics.de

V.i.S.d.P.: Dipl. Ing. Axel Bohatsch | Redaktion und

Layout: Florian Steiner | Digitaler Versand |

Fotos soweit nicht anders benannt: Unitechnics KG